



Flaka Jahaj hat sich als Modedesignerin auf Strick spezialisiert, arbeitete u. a. als Senior Knitwear Designer bei JW Anderson und führt in Zürich ihr eigenes Label Passenger.

www.studiopassenger.com

Flaka Jahaj

Wie hat dich das Stricken/Häkeln um den Finger gewickelt?

Ich war vier Jahre alt, als meine Grossmutter mich auf den Schoss nahm und mir das Stricken beibrachte, an einem Feuer draussen. Nach den ersten paar Versuchen wurde dann das kleine gestrickte Stück ins Feuer geworfen – und wenn es schnell verbrannte, dann hieß es, man werde eine schnelle und begabte Strickerin. Der Rest ist Geschichte.

Was ist dir bei deiner Arbeit besonders wichtig?

Die Freiheit, die Einzigartigkeit, die Nachhaltigkeit, die Tradition, die Übersetzung und der Erhalt von Werten. Material und Arbeit und die Zeit, zu respektieren.

Wo findest du Inspirationen für neue Ideen und Entwicklungen?

In meinem Alltag, in schönen Filmen und Büchern, die erzählen aus alten Zeiten, in Museen, in Fotografien, in meiner Schwester, meiner Mutter und meiner Grossmutter.

An was arbeitest du zurzeit?

An meinem Online Shop – it's a challenge, da die meisten Produkte Einzelstücke sind, wird es sehr kompliziert und aufwendig. Aber ich freue mich auf diese Herausforderung, obwohl ich es lieber habe, in der haptischen Welt zu existieren mit meinen Kreationen.

Was wünschst du dir für die Strick- und Häkelwelt?

Für die Mode generell ein grösseres Bewusstsein für Qualität und Handwerk, und bescheidenen aber bedachten Konsum.